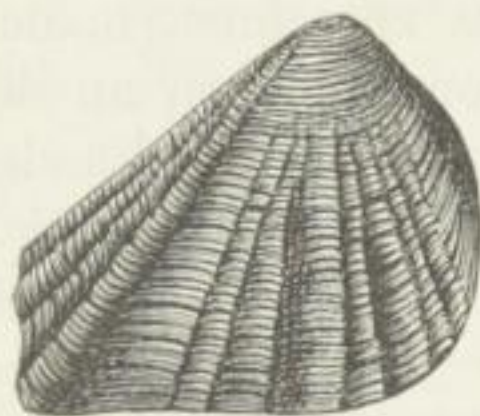
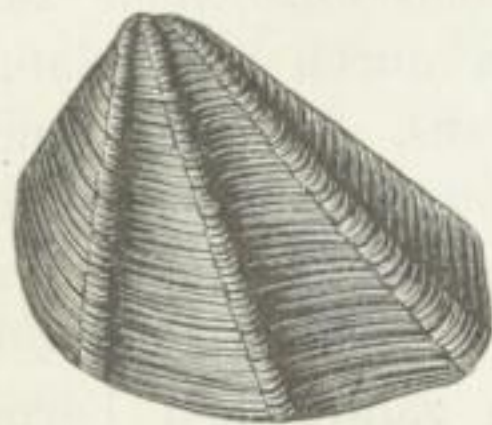


kräftiger, zweitheiliger Mittelzahn in der linken Klappe bilden das Schloss. Das Band ist kurz, stark vorragend; die Muskeleindrücke stark vertieft. Lias bis Gegenwart.

Nach AGASSIZ und LYCETT sind folgende Gruppen der *Trigonien* zu unterscheiden: *Scaphoideae* (Jura und Kreide), *Clavellatae*, *Costatae* und *Undulatae* (Jura), *Glabrae* (Jura und untere Kreide), *Quadratae*, *Scabrae* und *Byssiferae* (Kreide) und endlich *Pectinatae* (Tertiär und recent).

Fig. 310.



Myophoria Kefersteini Mstr. Obere Trias (Torer Schichten), Raibl.

Myophoria Bronn (Fig. 310). Schale oval oder abgerundet dreieckig, Wirbel wenig nach vorn gekrümmt, Oberfläche glatt, concentrisch gestreift, zuweilen auch mit einigen radialen Rippen und fast immer mit einem vom Wirbel zum hinteren Rande verlaufenden Kiel. Innere Einrichtung ähnlich wie bei *Trigonia*. Trias.

Schizodus King. Vorderseite angeschwollen, Hinterseite wenig verlängert, Oberfläche glatt. Schloss ähnlich jenem von *Myophoria* und *Trigonia*. Carbon und Dias.

Curtonotus Salter (Devon) und *Lyrodosma Conr.* (Silur) lassen den Stamm der *Trigonien* bis in die älteren, palaeozoischen Formationen zurückverfolgen.

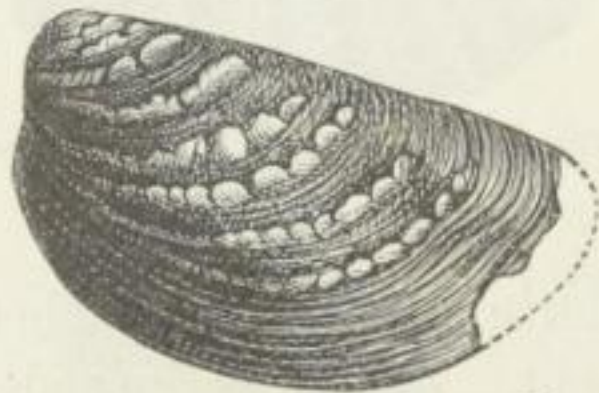
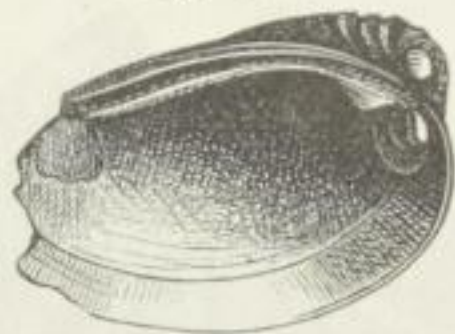
e. *Aetheriidae*.

In süßem Wasser lebende, in ihrer äusseren Erscheinung den Austern sehr ähnliche, festgewachsene Muscheln mit zwei grossen Muskeleindrücken und zahnlosem Schloss. Nur recent.

f. *Nayadidae*.

Gleichklappig mit dicker, brauner oder grüner Epidermis, unter welcher

Fig. 311.



Unio Vukotinovici M. Hoern. Ober-Miocän. Capla-Graben, Slavonien.

zunächst eine dünne Schicht von prismatischer Structur und dann eine dickere Perlmutterlage folgt. Schloss zahnlos oder mit dicken unregelmässigen Schlosszähnen und leistenförmigen, hinteren Seitenzähnen. Band äusserlich, stark vorragend. Eindrücke der beiden Schliessmuskeln tief, oft mit solchen der Fussmuskeln vergesellschaftet.

Unio Phillipson (Fig. 311). Schalenumriss sehr verschieden, meist lang oval, zuweilen dreieckig, Oberfläche meist glatt oder nur concentrisch gestreift, seltener mit Rippen, Falten und Knoten geziert. Jede Klappe trägt zwei kräftige, rauhe Schlosszähne (von welchen zuweilen einer verkümmert), ausser diesen kommen noch lange, leistenförmige, hintere Seitenzähne vor.

Die zahlreichen Untergruppen, welche die Conchyliologen unterscheiden,